

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

**UNTERSUCHUNG
ZUR KONZENTRATIONSENTWICKLUNG
IN EINEM UNTERSEKTOR DES
FAHRZEUGBAUES IN DEUTSCHLAND**

- Fahrräder (N.I.C.E. 385.1)
- Motorräder und Mopeds (N.I.C.E. 385.1)

Dezember 1975

Dieser Bericht über die Entwicklung der Konzentration auf dem Sektor Fahrräder und Motorräder von 1970 bis 1974 in Deutschland ergänzt eine bereits unter der Nummer IV/516/73 erschienene Untersuchung für die Jahre 1962 bis 1969.

Ähnliche Studien wurden bereits über die Lage dieses Sektors in Frankreich, Italien und in den Niederlanden im allgemeinen Rahmen eines Programmes von sektoralen Untersuchungen ausgearbeitet, die auf Veranlassung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Generaldirektion Wettbewerb) über verschiedene Industriezweige (Nahrungsmittel, Textilien, Papier, Pharmazeutik, Elektrobau usw.) durchgeführt wurden.

**UNTERSUCHUNG
ZUR KONZENTRATIONSENTWICKLUNG
IN EINEM UNTERSEKTOR DES
FAHRZEUGBAUES IN DEUTSCHLAND**

- Fahrräder (N.I.C.E. 385.1)
- Motorräder und Mopeds (N.I.C.E. 385.1)

Dezember 1975



V O R W O R T

Der vorliegende Band ist Teil einer Reihe von Sektorstudien über die Entwicklung der Konzentration in den verschiedenen Mitgliedsländern der Europäischen Gemeinschaft.

Die Berichte wurden von verschiedenen nationalen Instituten und Experten erstellt, die von der Kommission mit der Durchführung des genannten sektoralen Forschungsprogramms beauftragt waren.

Wegen ihres besonderen und allgemeinen Interesses und wegen der Verpflichtungen, die die Kommission gegenüber dem Europäischen Parlament eingegangen ist, werden diese Berichte ungekürzt in ihrer Originalfassung veröffentlicht.

Dabei verzichtet die Kommission auf jeglichen Kommentar. Sie weist lediglich darauf hin, dass die Verantwortung für die in jedem Bericht enthaltenen Angaben und Meinungen ausschliesslich dem Institut oder Experten als Autor zufällt.

Weitere Berichte, die während der Durchführung des noch laufenden sektoralen Forschungsprogramms bei der Kommission eintreffen, werden ebenfalls jeweils veröffentlicht.

Die Kommission wird auch eine Reihe zusammenfassender Dokumente und Tabellen veröffentlichen. Damit sollen einige Hinweise gegeben werden, um internationale Vergleiche der Konzentrationsentwicklung in den verschiedenen Mitgliedsländern der Gemeinschaft zu ermöglichen.



BERICHT

Untersuchungen zur Konzentration der Zweiradindustrie

im Auftrage der

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

- Generaldirektion Wettbewerb -

Brüssel, Belgien

Gummersbach/Brüssel, den 22. Dezember 1975

KIENBAUM UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
0 Auftrag	9
1 Vorgehensweise und Methode	10
2 Die Branchensituation	11
2.1 Allgemeine Entwicklung	11
2.2 Entwicklung der Preislagen	11
2.3 Die Importe	12
2.3.1 Fahrräder	12
2.3.2 Motorräder - Moped - Mofa	14
2.4 Der Export	18
2.4.1 Fahrräder	18
2.4.2 Motorräder	18
3 Die Entwicklung der Unternehmen bis 1974	22
3.1 Die Zahl der Unternehmen	22
3.2 Der Absatz	23
3.3 Preise und Absätze	24
3.4 Die Umsätze	25
4 Die Auswertung der Daten	28
4.1 Die Tabellen	28
4.2 Coefficients de Disparité	31
4.2.1 Der Variationskoeffizient	31
4.2.2 Der Gini-Koeffizient	31
4.3 Coefficients intermediaires	32
4.3.1 Die Konzentrationsrate	32
4.3.2 Der Linda-Index	32



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	
4.4	Coefficients de Concentration	33
4.4.1	Der Herfindahl-Hirschmann-Index	33
4.4.2	Das Entropie-Maß	33
5	Die Auswertung der Daten der Motorradindustrie	46
5.1	Die Tabellen	46
5.2	Coefficients de Disparité	49
5.2.1	Der Variationskoeffizient	49
5.2.2	Der Gini-Koeffizient	49
5.3	Coefficients intermediaires	50
5.3.1	Die Konzentrationsrate	50
5.3.2	Der Linda-Index	50
5.4	Coefficients de Concentration	51
5.4.1	Der Herfindahl-Hirschmann-Index	51
5.4.2	Das Entropie-Maß	51

Der vorliegende Bericht stellt die Fortsetzung der Studie "Zweiradindustrie" dar, die von der Kienbaum Unternehmensberatung am 31.1.1972 der

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT
GENERALDIREKTION WETTBEWERB

vorgelegt wurde.

Die vorliegenden Arbeitsergebnisse stellen insofern eine Ergänzung dar und sind im Kontext mit dem Erstbericht zu sehen.

Die Arbeiten wurden verantwortlich von unserem stellvertretenden Geschäftsführer,

Herrn Dr. Fritz Kleinsteuber

durchgeführt.

Der besondere Dank gilt den Unternehmen der Fahrrad- und Motorradindustrie, die durch ihre Mitarbeit die Fortsetzung der Arbeiten ermöglichten. Ohne diese Mitarbeit wäre eine abgesicherte Datenbasis nicht möglich gewesen.

Der nachfolgend vorgelegte Bericht schließt an die

"Untersuchung der Konzentrationsentwicklung in einem
Untersektor des Fahrzeugbaues in Deutschland"

an, die der KOMMISSION am 31. Januar 1972 von der Kienbaum Unternehmensberatung vorgelegt wurde.

Es wird im folgenden die gleiche Gliederung und Schrittfolge überall dort beibehalten werden, wo dies angebracht erscheint.

Die Voraussetzungen der Untersuchung, Abgrenzung der Grundgesamtheiten und Merkmalsträger sowie die Definition der Merkmalsbeträge sind unverändert zum bereits erstellten Bericht.

2 DIE BRANCHENSITUATION

2.1 Allgemeine Entwicklung

Die 1967 begonnene boomartige Entwicklung hielt bis 1974 grundsätzlich an. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß

- 1973, 1974 Rückgänge im Ausstoß von Industriefahrrädern zu verzeichnen sind (siehe Anlage 1)
- die Zahl der Hersteller insgesamt von 35 auf 32 zurückging (siehe Anlage 2).

Die Zahl der Motorradhersteller blieb - wie bereits im ersten Bericht angedeutet - konstant: 5 Hersteller. Drei kleine Fahrradhersteller schieden aus.

2.2 Entwicklung der Preislagen

Der Index der Abgabepreise an den Handel stieg seit 1970 im Gegensatz zu der Entwicklung der Vorjahre an:

Tabelle 1 Entwicklung der Preisindices

<u>Jahr</u>	<u>Fahrräder</u>	<u>Krafträder</u>
1969	101,2 ¹⁾	101,7
1970	106,0	107,1
1971	109,8	115,8
1972	110,6	121,7
1973	113,5	126,0

1) 1962 = 100, zit. aus 1. Bericht, Anlage 11


Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Kostenentwicklung dazu beitrug, die Gewinnmargen der Hersteller weiter sehr klein zu halten. Entscheidend ist für die Preisentwicklung die unverändert harte Wettbewerbssituation. Zum einen kann der Handel nur über Wettbewerbspreise gewonnen werden, da die Importkonkurrenz außerordentlich ist (s. Kap. 2.3 u. Anl. 3), und das gilt sowohl für Fahrräder als auch für Krafträder, zum anderen aber verlangen die Großabnehmer auf der Handelsstufe konsequent beste Konditionen. Die im ersten Bericht bereits hervorgehobene traditionell vorhandene Preiskonkurrenz der Fahrradhersteller untereinander ist unverändert.

Die letztlich geringe Anhebung der Abgabepreise für Fahrräder an den Handel seit 1969 um 12,3 Punkte bis 1973 ist wahrscheinlich nur für die Industrie tragbar gewesen, weil im gleichen Zeitraum der Qualitätsstandard weiterhin abgenommen hat - eine Strategie, die beim Motorrad aus naheliegenden Gründen nicht zu praktizieren ist. Entsprechend stieg der Preisindex um 24,3 Punkte an.

2.3 Die Importe

2.3.1 Fahrräder

Die Tabelle 2 zeigt die Entwicklung der Importe in Stück. Seit 1969 ist der Anteil des Exports am Inlandsabsatz in der BRD wie folgt:

 Kienbaum Unternehmensberatung	IMPORTE VON FAHRRÄDERN				Tabelle: 2
Land	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	1974 TDM
Niederlande	4.320	5.771	6.664	10.421	16.336
Frankreich	7.723	8.131	12.478	10.217	13.757
Belgien	} 2.097	1.890	415	744	674
Luxemburg					
Italien	4.470	4.018	3.964	2.888	3.245
Großbritannien	-	-	-	-	53
Dänemark	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-
Summe 1	18.610	19.810	23.521	24.270	34.065
Andere	875	2.099	1.897	2.769	3.316
Summe 2	19.485	21.909	25.418	27.039	37.381
EG	Datum 22.9.1975 Dr.Ks / H				

Jahr	BRD-Inlandsmarktanlieferung in Stück			‰-Anteil
		Import	Gesamt	Import
1969	1.014.545	206.550	1.221.095	20,3 ¹⁾
1970	1.276.792	184.878	1.461.670	14,5
1971	1.755.870	215.955	1.971.825	12,3
1972	1.752.410	221.722	1.974.132	12,6
1973	1.807.525	220.838	2.028.363	10,8
1974				

1) Die im ersten Bericht wiedergegebene Zahl von 25 % ist falsch

Die Entwicklung seit 1969 zeigt einen ständigen Rückgang der Importanteile am deutschen Inlandsmarktabsatz:

- Die Ostblockländer leben hinsichtlich ihres Exportes nach Deutschland offensichtlich von Produktionsorders, die nach Auslaufen nicht unbedingt erneuert werden (Billig-Produkt-Geschäft)
- Niederlande, Frankreich und Italien halten ihre Positionen, wobei vor allem die Niederlande offensichtlich infolge konsequenten Marketings erfolgreich sind und Qualität verkaufen (Holländer-Rad)

2.3.2 Motorräder - Moped - Mofa

Die Zahlen der Tabelle 3 zeigen:

- Bei den Mofa pendelt der Marktanteil der Importe um 50 % und erreichte 1973 neue Höchststückzahlen.



Kienbaum
Unternehmensberatung


IMPORTE VON MOTORRÄDERN/MOFAS, MOKICKS, MOPEDS
bis 50 ccm

Tabelle: 3

Land	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	1974 TDM
Niederlande	6.752	10.422	7.730	9.238	8.789
Frankreich	12.551	18.706	17.517	20.385	25.417
Belgien	128	410	557	93	353
Luxemburg					
Italien	17.518	19.022	19.115	19.181	28.831
Großbritannien	-	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-
Summe 1	36.949	48.560	44.919	48.997	63.390
Andere	4.252	5.970	8.645	17.084	20.731
Summe 2	41.201	54.530	53.564	65.981	84.121

EG

Datum 22.9.1975 Dr.Ks / H

 Kienbaum Unternehmensberatung	IMPORTE VON MOTORRÄDERN/MOFAS, MOKICKS, MOPEDS über 50 ccm				Tabelle: 4
Land	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	1974 TDM
Niederlande	-	171	383	458	191
Frankreich	-	226	98	176	661
Belgien	-	-	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-
Italien	1.930	3.610	5.641	6.655	7.953
Großbritannien	-	-	1.777	1.132	164
Dänemark	-	-	-	41	-
Irland	-	-	-	-	-
Summe 1	9.058	4.007	7.899	8.462	8.969
Andere	7.128	23.194	38.123	62.948	39.309
Summe 2	9.058	27.201	46.022	71.410	48.278
EG		Datum 22.9.1975 -Dr.Ks / H			

- Der Importanteil bei Mopeds geht zurück, der Gesamtmarkt schwankt stark, die Importe sind davon stärker betroffen.
- Der Mokick-Anteil nimmt stark zu.
- Das Kleinkraftrad ist eine Stärke deutscher Hersteller; die Importanteile gehen ständig zurück.
- Motorräder über 125 ccm sind die Domäne ausländischer Anbieter, vor allem über 250 ccm ist der Importanteil außerordentlich.

Die seinerzeit ¹⁾ propagierte Strategie der deutschen Hersteller, über Marktsegmentierung und eindeutige Profilierung durch leistungsstarke, sportliche Qualitätsprodukte den ausländischen Angeboten zu begegnen, ist offensichtlich teilweise erfolgreich:

- Der stark wachsende Mofamarkt ist weiterhin vom Auslandsangebot geprägt, die Importquote liegt bei über 50 %. Auf diesem Markt hat das Billigangebot besonderen Rang. Vor allem geringere Lohnkosten und eindeutige Exportförderungen anderer EG-Staaten erschweren den deutschen Herstellern den Wettbewerb.
- Bei den Motorrädern über 50 ccm gilt
 - bis 125 ccm ist es der deutschen Industrie gelungen, ihren Anteil an der Inlandsanlieferung ständig zu verbessern; der Anteil der Importe ist rückläufig.
 - über 125 ccm, vor allem über 250 ccm ist die Situation seit 1969 grundsätzlich kaum verändert. Zwar bietet heute ein deutscher Anbieter zwischen 200 und 500 ccm ein Motorrad an, ein anderer bedeutender Hersteller baut seine Stellung über 500 ccm weiter aus. Dennoch ist die Dominanz der Ausländer eindeutig. Die Strategie des einzigen bedeutenden deutschen

1) Siehe 1. Bericht, Punkt 2.3.2

Herstellers über 500 ccm ist zwar erfolgreich, das Marktvolumen nimmt aber ständig weiter stark zu. Davon profitieren die ausländischen Hersteller.

2.4 Der Export

2.4.1 Fahrräder


Die Entwicklung der Exporte ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle 5. Die erheblichen Schwankungen ergeben sich aus den starken Änderungen in den Geschäftsabschlüssen mit dem außereuropäischen Ausland. Der Export in die EG-Staaten nimmt generell ständig zu.

2.4.2 Motorräder

Zur besseren Übersicht wurde getrennt aufgenommen:

- bis 50 ccm
- über 50 ccm

Die Tabellen 6 und 7 geben die Werte wieder. Während bis 50 ccm die Exporte recht konstant blieben - lediglich 1974 eine erhebliche Steigerung zu verzeichnen war - stiegen die Werte über 50 ccm sehr stark an. Dabei sind es vor allem Nicht-EG-Staaten, die die deutsche Produktion aufnehmen.

 Kienbaum Unternehmensberatung	EXPORTE VON FAHRRÄDERN				Tabelle: 5
Land	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	1974 TDM
Niederlande Frankreich Belgien Luxemburg Italien Großbritannien Dänemark Irland	5.720 264 213 66 - - -	9.853 53 318 31 - - -	13.410 296 473 52 - - -	17.760 253 1.156 204 1.074 1.012 -	23.915 5.552 1.948 1.460 2.073 1.426 90
Summe 1	6.263	10.255	14.231	21.459	36.464
Andere	29.291	26.021	74.399	55.488	18.144
Summe 2	35.554	36.276	88.630	76.947	54.608
EG	Datum 22. 9. 1975				-Dr. Ks / H



Kienbaum
Unternehmensberatung

EXPORTE VON MOTORRÄDERN, MOFAS, MOPEDS, MOKICKS
bis 50 ccm

Tabelle: 6

Land	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	1974 TDM
Niederlande	31.561	28.020	25.493	27.480	27.657
Frankreich	622	1.302	1.557	2.012	2.598
Belgien	1.665	1.581	585	1.488	797
Luxemburg					
Italien	78	149	230	475	1.013
Großbritannien	-	-	-	80	522
Dänemark	-	-	-	1.609	2.178
Irland	-	-	-	-	-
Summe 1	33.926	31.052	27.865	33.144	34.765
Andere	27.013	28.597	25.125	24.349	42.977
Summe 2	60.939	59.649	52.990	57.493	77.742

EG

Datum 22.9.1975 • Dr.Ks/ H



Kienbaum
Unternehmensberatung

EXPORTE VON MOTORRÄDERN, MOFAS, MOPEDS, MOKICKS
über 50 ccm

Tabelle: 7

Land	1970 TDM	1971 TDM	1972 TDM	1973 TDM	1974 TDM
Niederlande	2.387	3.780	6.784	5.103	5.793
Frankreich	6.656	11.595	16.034	12.419	17.511
Belgien	788	1.138	2.553	2.894	4.628
Luxemburg					
Italien	2.392	3.021	3.017	7.220	4.369
Großbritannien	-	-	-	1.644	4.973
Dänemark	-	-	-	709	508
Irland	-	-	-	80	-
Summe 1	12.223	19.534	28.388	30.069	37.782
Andere	28.000	42.156	56.470	44.686	85.065
Summe 2	40.223	61.690	84.858	74.755	122.847

EG

Datum 22.9.1975 • Dr.Ks/ H

3.1 Die Zahl der Unternehmen

Seit 1969 hat sich die Zahl der Unternehmen weiter verringert. Von 35 Unternehmen insgesamt verblieben 1974 noch 32. Drei kleinere Hersteller schieden aus. Die Zahl der Motorradhersteller blieb konstant: 5 Hersteller betreiben eine industrielle Produktion im eigentlichen Sinne, ein Betrieb kann als echtes Kleinunternehmen aus der Betrachtung ausgeschlossen werden.

Die weiterhin wichtigsten deutschen Fahrradhersteller sind:

- Otto Kynast KG, Quakenbrück
- Schminke-Werke GmbH, Bad Wildungen
- Heidemann Werke KG, Einbeck
- Kalkhoff Werke GmbH, Cloppenburg
- Rixe & Co, Bielefeld

Diese Unternehmen vereinigen über 80 % der Inlandsproduktion der BRD auf sich.

Die Hersteller von Mofa/Moped/Mokick/Motorrädern:

- Hercules Werke, Nürnberg
- Zündapp Werke GmbH, München
- Kreidler Werke GmbH, Stuttgart
- Bayrische Motoren Werke, München

Diese Unternehmen vereinigen seit Jahren ca. 80 % der Produktion auf sich. Weiterhin sind tätig:

- Maico-Werke, Pfäffingen
- Münch, Friedberg

3.2 Der Absatz

Die Anlage 1 gibt die Inlandsproduktion an. Sie stieg von

- 1970 1.791 Mio Stück auf
- 1974 ca. 2.561 Mio Stück

bei Fahrrädern. Dazu müssen in jedem Jahr noch die im Inland produzierten und die importierten Rahmen gerechnet werden, die zum größten Teil zu Rädern konfektioniert werden. Letztlich sind die importierten Fahrräder hinzuzuzählen, die exportierten abzuziehen.

Dann ergibt sich als Gesamt-Inlands-Marktanlieferung:

-	1969	2.102.809	-	%
-	1970	2.255.691	+	7,2 %
-	1971	2.936.311	+	30,0 %
-	1972	3.062.100	+	4,2 %
-	1973	3.063.429	-	
-	1974	ca. 3.280.000	7,1 %	(2.730.865 Jan.- Okt)

Gegenüber der Darstellung im ersten Bericht muß hervorgehoben werden, daß in der Zwischenzeit das Klapprad erheblich an Boden verloren hat und die Nachfrage sich zunehmend wieder dem Sportrad zuwendet. Das

Klapprad war ganz sicher ein zum richtigen Zeitpunkt eingeführtes Produkt, dessen herausgestellte Vorteile und Eigenschaften gegenüber dem herkömmlichen Fahrrad in der Lage waren, auf einem stagnierenden Markt die Wende herbeizuführen. Inzwischen ist das Fahrrad bereits wieder zu einem selbstverständlichen Gebrauchsgegenstand geworden, den der Verbraucher besitzen muß. Die Klapprad-Mode hat sich selbst überlebt und der Anteil der Klappräder am Gesamtmarkt pendelt sich auf 20 - 25 % ein.

3.3 Preise und Absätze

Erheblichen Kostensteigerungen standen im Verhältnis geringere Preiserhöhungen gegenüber. Der Index der Abgabepreise stieg

- von 1969 101,2
- auf 1973 113,5
- und 1974 ca. 118,2

Die Situation gleicht der im ersten Bericht beschriebenen: der Abbau der Produktqualitäten bei den zugelieferten Teilen hielt an; der Bezug von Billigteilen aus dem Ausland ist die Regel, vor allem für Fahrräder, die nicht über den Fachhandel abgesetzt werden.

Die Umsätze der Fahrradindustrie in Deutschland ergeben sich aus der Rechnung in Anlage 4. Sie stiegen

- von 1969 188,5 Mio DM
- auf 1973 323,8 Mio DM.

Für 1974 werden sich ca. 348 Mio DM ergeben.

Dabei ist ein Preisaufschlag von 5 % eingerechnet. Dieser Wert wird für 1974 als Gesamtsektorumsatz zur Berechnung der Konzentrationsindices verwendet.

Für den Vergleich von Absatz- und Umsatzveränderungen ergibt sich:

Jahr	Δ Absatz %		Δ Umsatz %	
	+	./.	+	./.
1969	16,5	-	18,7	-
1970	7,1	-	+ 7,0	-
1971	21,5	-	+ 19,6	-
1972	15,6	-	+ 27,5	-
1973	-	0,1	+ 2,7	-
1974	2,5	-	7,5	-

Es ergibt sich, daß die Industrie die Ergebnissituation verbessern konnte, vor allem 1972, aber weiter auch 1973 und 1974. Die konjunkturelle Entwicklung hat es der Industrie also gestattet, die im ersten Bericht festgestellte jahrelange Konstanz der Ertragssituation zu ihren Gunsten zu verbessern.

3.4 Die Umsätze

Die Anlage 4 gibt die Umsatzwerte der Fahrradindustrie wieder. Von 1969 bis 1974 erhöhte sich der Umsatz mit kompletten Fahrrädern mit dem Handel

-	von 1969	188,5 Mio DM
-	auf 1973	323,8 Mio DM
	1974	348,0 Mio DM

Einschließlich der ebenfalls gefertigten Rahmen, die für die Konfektion an den Handel abgegeben werden und der Ersatzteilefertigung stellen sich die Werte auf:

- 1969 233,0 Mio DM
- 1973 389,4 Mio DM
- 1974 ca. 420,1 Mio DM

Die Motorradindustrie erzielte

- 1969 230,00 Mio DM
- 1973 370,39 Mio DM
- 1974 ca. 428,96 Mio DM

Insgesamt ergibt sich danach für die Zweiradindustrie

- 1969 418,50 Mio DM
- 1973 694,19 Mio DM
- 1974 ca. 777,00 Mio DM

Werden Rahmen und Ersatzteileproduktion eingerechnet:

- 1969 463,00 Mio DM
- 1973 759,79 Mio DM
- 1974 ca. 850,00 Mio DM

Die Werte für 1974 sind aus den Zahlen der ersten 10 Monate hochgerechnet.

Aus Anlage 5 sind die Gesamtwerte für die Zweiradindustrie zu entnehmen. Die für die Konzentrationsindizes verwendeten Werte sind in den nachfolgenden Tabellen in Kapitel 4 und 5 wiedergegeben (Tableau Nr. 1, 1970 - 1974, Concentration Industrielle).

Marktanteile in der Motorradindustrie (Gesamt):

	1970	in Prozent 1972	1974
Herkules :	33	31	28,5
Zündapp :	29	28	25,5
Kreidler :	21	16	15,0
BMW :	15	23	29,0
Andere :	2	2	2,0

3.5 Unternehmensverbindungen

Gegenüber der im 1. Bericht dargestellten Situation haben sich keine Änderungen ergeben.

In der Fahrradindustrie handelt es sich weiterhin ausschließlich um mittelgroße Einzelfirmen als GmbH oder GmbH und Co., KG.

Unternehmensverkäufe oder Beteiligungen hat es bei den untersuchten Firmen in dieser Zeit nicht gegeben.

In der Motorradindustrie steht weiterhin eine Aktiengesellschaft (BMW) drei bedeutenden GmbH gegenüber. Auch hier ist die Situation bei den einzelnen Unternehmen unverändert.

4.1 Die Tabellen

Nachfolgend sind wiedergegeben - jeweils für die Variablen: Umsatz, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen, Brutto-Investitionen,

Tableau 1: Die Globaldaten
Concentration Industrielle

Tableau 2: Konzentrationsmaße

- . Variationskoeffizient
- . Gini-Koeffizient
- . Herfindahl-Index
- . Entropie-Maß
- . Konzentrationsrate

Tableau 3:

- . Linda-Index
 - .. 4 größte Unternehmen
 - .. Maximum und Minimum

Tableau 3 BIS: Struktur der Linda-Kurven

Tableau 4: Zusammenfassung des Index L

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 EVOLUTION DES DONNEES GLOBALES : TOTAL DU SECTEUR ET ECHANTILLON

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

VARIABLE : 01 CHIFFRE D'AFFAIRES									

TOTAL									

ANNEE	N	VALEUR (T)	1970=100	N*	VALEUR (E)	1970=100	E/T	X	*****
*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****
1970	29	20200.000	100	7	191200.000	100	I	94.56	*****
1971	29	247300.000	122	7	228200.000	119	I	92.28	*****
1972	28	315400.000	155	7	27200.000	144	I	87.89	*****
1973	27	323800.000	160	8	265800.000	139	I	82.09	*****
1974	27	348000.000	172	7	271200.000	141	I	77.93	*****
*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****

VARIABLE : 02 EFFECTIF									

ANNEE	N	VALEUR (T)	1970=100	N*	VALEUR (E)	1970=100	E/T	X	*****
*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****

 * TABLEAU NO 1 *
 * 1970 - 1974 *
 * *****

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 EVOLUTION DES DONNEES GLOBALES : TOTAL DU SECTEUR ET ECHANTILLON

PAGE 2

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

* VARIABLE I 03 MASSE SALARIALE										
* *****										
* T O T A L										
* E C H A N T I L L O N										
* *****										
* ANNEE	* N	* VALEUR (T)	* 1970=100	* I N*	* VALEUR (E)	* 1970=100	* I E/T	* X	*****	
* *****										
* 1970	* 29	* 33000.000	* 100	* I 7	* 30600.000	* 100	* I 92.73	*	*****	
* 1971	* 29	* 37094.000	* 112	* I 7	* 34300.000	* 112	* I 92.47	*	*****	
* 1972	* 28	* 47800.000	* 129	* I 7	* 35500.000	* 116	* I 82.94	*	*****	
* 1973	* 27	* 41200.000	* 124	* I 8	* 34900.000	* 114	* I 84.71	*	*****	
* *****									*****	
* VARIABLE I 04 BENEFICE NET										
* *****										
* 1970	* 29	* 10220.000	* 100	* I 7	* 8900.000	* 100	* I 87.08	* <td colspan="2">*****</td>	*****	
* 1971	* 29	* 10660.000	* 104	* I 7	* 8900.000	* 100	* I 83.69	*	*****	
* 1972	* 28	* 11200.000	* 109	* I 7	* 8700.000	* 97	* I 77.68	*	*****	
* 1973	* 27	* 13700.000	* 134	* I 8	* 11700.000	* 131	* I 85.40	*	*****	
* *****									*****	

4.2 Coefficients de Disparité

4.2.1 Der Variationskoeffizient

Die Anlagen 6 bis 9 verdeutlichen die Entwicklung seit 1962. Die bereits im ersten Bericht angedeutete Entwicklungsmöglichkeit ¹⁾ ist eingetreten: der Index nimmt seit 1970 generell wieder ab, und zwar bei allen Merkmalsträgern, weil die Grundgesamtheit ständig kleiner wird und die Gleichverteilung im oberen Bereich der Grundgesamtheit zunimmt.

Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 2 Cycles, Seiten 25 und 26.

4.2.2 Der Gini-Koeffizient

Wie im ersten Bericht, so muß auch hier erwähnt werden, daß die Grundgesamtheit ständig weiter abnimmt - das schränkt die Aussagekraft ein. Der Koeffizient stieg bis 1967 stetig an, da die Ungleichverteilung insgesamt zunahm. Dann aber zeigen die neuen Zahlen ein ständiges Abnehmen des Koeffizienten: die Gleichverteilung bei den großen Unternehmen nimmt zu, die Branche rückt enger zusammen.

Siehe dazu Anlagen 6 bis 9.

Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 2 Cycles, Seiten 25 und 26.

1) s. Untersuchung zur Konzentrationsentwicklung in einem Untersektor des Fahrzeugbaus in Deutschland, S. 68.

4.3 Coefficients intermediaires

4.3.1 Die Konzentrationsrate

Die Anlagen 7 bis 10 zeigen ab 1962 die Entwicklung. Waren es 1962 noch zwischen 21 und 25 Unternehmen (je nach erfaßten Merkmalen), die über 70 % des Sektors auf sich vereinigten, so sind es 1972 nur 7 bzw. 8 Unternehmen, die ca. 80 % der Umsätze, Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssummen und Investitionen bündeln. Die Grenzunternehmen scheinen weitgehend ausgeschieden zu sein.

Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 3 Cycles, Seiten 27 bis 30.

4.3.2 Der Linda-Index

Der Linda-Index ist auf dem Tableau Nr. 3 für die 4 größten Unternehmen und die vier Merkmalsträger berechnet.

Im ersten Report zeigten sich die Minima regelmäßig bei $n^* = 5$ Unternehmen. Seit 1970 sind es 7 Unternehmen, 1973 sogar 8. Die Branche ist im oberen Teil enger zusammengerückt, nach dem Ausscheiden weiterer Grenzunternehmen (1969 : 31; 1973 : 27) haben 3 weitere Unternehmen den Übergang in die Spitzengruppe geschafft.

Mit diesem Vorgang ist in praxi eine weitere Verschärfung des Wettbewerbs unter den großen Anbietern eingetreten - bei weiter verschlechterten Produktqualitäten.

Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 3, Seiten 27 bis 30, die Minima-Verläufe sind auf dem Tableau Nr. 3 BIS auf den Seiten 31 bis 35 dargestellt. Eine Zusammenfassung ergibt sich aus dem Tableau Nr. 4 auf den Seiten 36 und 37.

4.4 Coefficients de Concentration

4.4.1 Der Herfindahl-Hirschmann-Index

Es gelten die Aussagen, die zum Variationskoeffizienten gemacht werden - nur daß der Koeffizient sich gegenläufig entwickelt.

Aus den Anlagen 6 bis 9 lassen sich die Schwankungen seit 1962 ablesen. Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 2 Cycles, Seiten 25 und 26.

4.4.2 Das Entropie-Maß

Siehe Tabelle 6 bis 9.

Sehr deutlich zeigen im Entropie-Maß die Veränderungen bei den Variablen ihre Auswirkungen, so vor allem die Beschäftigtenzunahme 1970. Sobald die Zahl der Unternehmen stagniert, gewinnt das Maß an Aussagekraft.

Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 2 Cycles, Seiten 25 und 26.

EVOLUTION DE LA CONCENTRATION

 TABLEAU N° 2

TOTAL DU SECTEUR

PAYS I ALLEMAGNE		01 CHIFFRE D'AFFAIRES		02 EFFECTIF		03 MASSE SALARIALE				
INSTITUT I KIENBAUM		04 BENEFICE NET		05 CASH FLOW		06 INVESTIS BRUTS				
SECTEUR I CYCLES (NICE 385.11)		07 CAPITAUX PROPRES		08 EXPORT.		09 IMPORT.				
ENTREPRISES I										
VARIABLES I										

A N N E E										

1970										

1971										

1972										

1973										

* 0 1	* 29*6972.414*	* 1.72865*	* 73400*	* 137.52481*	* -95.00780*	* 29*8527.566*	* 1.70658*	* 72214*	* 134.91098*	* -98.05378*
* 0 2	* 29*	* .101*	* 1.66676*	* 71159*	* 130.27928*	* 29*	* .100*	* 1.68101*	* 71537*	* 131.92357*
* 0 3	* 29*1137.931*	* 1.68019*	* 71580*	* 131.62938*	* -98.14151*	* 29*1279.103*	* 1.68668*	* 71768*	* 132.58260*	* -98.26771*
* 0 6	* 29*	* 352.414*	* 2.19592*	* 70841*	* 200.76133*	* 29*	* 367.586*	* 1.45121*	* 61940*	* 107.10376*
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

I										

I										

* 0 1	* 28*1264.286*	* 1.55799*	* 66390*	* 122.40438*	* -104.55761*	* 27*1992.593*	* 1.31450*	* 57743*	* 101.03347*	* -114.62017*
* 0 2	* 28*	* .105*	* 1.54014*	* 65847*	* 120.42947*	* 27*	* .107*	* 1.34490*	* 57031*	* 104.02845*
* 0 3	* 28*1528.571*	* 1.46667*	* 64686*	* 112.35077*	* -108.51212*	* 27*1525.926*	* 1.45542*	* 61938*	* 115.49101*	* -110.01669*
* 0 6	* 28*	* 400.000*	* 1.53675*	* 61416*	* 120.03740*	* 27*	* 507.407*	* 1.72139*	* 65423*	* 146.78459*
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

I										

I										

E V O L U T I O N D E L A C O N C E N T R A T I O N

 * TABLEAU NO 3 *
 * 1970 - 1974 *

INDICES LINDA (L) ET RATIOS DE CONCENTRATION (CR)

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIEMFAU
 SECTEUR : CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

PAGE 2

VARIABLE : 02 EFFETIF		I N D I C E S L E T C R R E L A T I F S A												C O U R S L											
ANNEE	L	8	10	12	20	30	40	N	I	N	L	N	H	M	L	N	M	M	I	N	M	M	M	M	
1970	* 36334	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .2917	* .20967	* .72500	* .2	* .72500	* .7	* .20967									
* CR	* 59.97	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .92	* .52	* .2	* .75985	* .2	* .75985	* .7	* .22713								
* L	* 33999	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .2917	* .22713	* .2	* .75985	* .2	* .75985	* .7	* .22713								
* CR	* 61.96	* .00	* .00	* .00	* .09	* .00	* .00	* .00	* .00	* .92	* .27	* .2	* .62500	* .2	* .62500	* .7	* .24461								
* L	* 38203	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .2817	* .24461	* .2	* .62500	* .2	* .62500	* .7	* .24461								
* CR	* 60.11	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .86	* .75	* .2	* .58586	* .2	* .58586	* .8	* .28929								
* L	* 46466	* .28929	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .00000	* .2718	* .28929	* .2	* .58586	* .2	* .58586	* .8	* .28929								
* CR	* 56.03	* .80	* .03	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .00	* .80	* .03	* .2	* .80	* .03	* .2	* .80	* .03								

EVOLUTION DE LA CONCENTRATION

INDICES LINDA (L) ET RATIOS DE CONCENTRATION (CR)

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENRAUM
 SECTEUR : CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

TARLEAU NO 3
 1970 - 1974

PAGE 3

 VARIABLE : 03 MASSE SALARIALE

ANNEE	L	CR	INDICES L ET CR RELATIFS A N=	4	3	10	12	20	30	40	N	I	L	N	H<	N+H<	HI	N+H	MI	N+M	MINIMUM
1970	L	.37102	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.2917	.21505	.2	.72917	.2	.72917	.2	.72917	.7	.21505
	CR	.60.30	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.192.73	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00
1971	L	.34367	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.2917	.22786	.2	.75962	.2	.75962	.2	.75962	.7	.22786
	CR	.62.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.192.47	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00
1972	L	.38033	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.2817	.24397	.2	.61029	.2	.61029	.2	.61029	.7	.24397
	CR	.57.48	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.182.94	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00
1973	L	.44267	.29013	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.2718	.29013	.2	.58000	.2	.58000	.2	.58000	.2	.29013
	CR	.59.47	.84.71	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.184.71	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00

E V O L U T I O N D E L A C O N C E N T R A T I O N

INDICES LINDA (L) ET RATIUS DE CONCENTRATION (CR)

TARLEAU NO 3
1970 - 1974

PAYS : ALLEMAGNE
INSTITUT : KINBIUM
SECTEUR : CYCLES (NICE 335.11)
ENTREPRISES

PAGE 4

VARIABLE : OC

ANNEE	L	4	8	10	12	20	30	40	N	I	N	L	N*	H*	N#K	H	N#H	M	N#M
ET	CR	X	Y	Z	L	N*	H*	N#K	H	N#H	M	N#M	MINIMUM	MAXIMUM	2EM	MAXIMUM	MINIMUM		
1970	L	.85392	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	291	7	.45643	2	1.70833	2	1.70833	7	.45643	
1971	L	.35063	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	291	7	.20874	2	.50000	2	.50000	7	.20874	
1972	L	.47033	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	281	7	.39701	2	.50000	2	.50000	7	.39701	
1973	L	.69618	.38062	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	271	8	.38062	3	.90044	3	.90044	8	.38062	
1974	L	.6350	.8520	.00	.00	.00	.00	.00	.00	85	40	.85	40	.85	40	.85	40	.85	

 * CONCENTRATION INDUSTRIELLE *

 * TABLEAU STRUCTUREL DES COURBES LINDA *

PAYS I ALLEMAGNE
 INSTITUT I KIENBAUM
 SECTEUR I CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

ANNEE : 1970

N°	V A R I A B L E						
	01	02	03	06	INVESTIC.	BRUTS	
	* CHIFFRE * EFFECTIF * MASSE * * D'AFFAIRES * SALARIALE						
2	.77875	.72500	.72917	1.70833			
3	.49670	.47049	.49339	1.23542			
4	.36994	.36334	.37102	.85392			
5	.29815	.28735	.28924	.62830			
6	.25103	.24093	.24270	.54060			
7	.21314	.20967	.21505	.45643			

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 * TABLEAU NO 3RIS *

PAGE 2

TABLEAU STRUCTUREL DES COURSES LINDA

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

ANNEE 1 1971

V A R I A B L E

N°	01	02	03	06
* CHIFFRE * * D'AFFAIRES*	* EFFECTIF *	* MASSE *	* SALARIALE *	* MONTANT *
2	.80925	.75985	.75962	.50000
3	.51506	.47696	.47650	.36597
4	.36614	.33999	.34367	.35063
5	.29013	.27401	.27397	.29366
6	.26940	.25449	.25459	.24568
7	.23805	.22713	.22786	.20874

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 TABLEAU STRUCTUREL DES COURBES LINDA

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

ANNEE : 1972

		V A R I A B L E			
N°		01	02	03	06
		CHIFFRE	EFFECTIF	MASSE	INVESTIS
		D'AFFAIRES	SALARIALE	TRAVAIL	
2		.83537	.62500	.61029	.50000
3		.52619	.49811	.49327	.45731
4		.37363	.38203	.38053	.47033
5		.29557	.32442	.32397	.48318
6		.26536	.28385	.28318	.42865
7		.23148	.24461	.24397	.39701

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

TABLEAU STRUCTUREL DES COURBES LINDA

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

ANNEE : 1973

V A R I A B L E

N°	01	02	03	06
	CHIFFRE D'AFFAIRES	EFFECTIF	MASSE SALARIALE	INVESTISSEMENTS
2	.7674	.5856	.5800	.69643
3	.59031	.56362	.55972	.90044
4	.44831	.44666	.44267	.69618
5	.34887	.41229	.41287	.59728
6	.28188	.35357	.35455	.49415
7	.26322	.30166	.30275	.41229
8	.23831	.28929	.29013	.58062

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 * TABLEAU STRUCTUREL DES COURBES LINDA *

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : CYCLES (NICE 385.11)
 ENTREPRISES

ANNEE : 1974

*****		V A R I A B L E		*****	
* N*	*	*	*	*	*
*	* 01	*	*	*	*
*	* CHIFFRE *	*	*	*	*
*	* D'AFFAIRES*	*	*	*	*

* 2 *	* .86667 *	*	*	*	*
* 3 *	* .64527 *	*	*	*	*
* 4 *	* .48802 *	*	*	*	*
* 5 *	* .37880 *	*	*	*	*
* 6 *	* .31289 *	*	*	*	*
* 7 *	* .29630 *	*	*	*	*

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 TABLEAU RECAPITULATIF DES INDICES L

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : CYCLES (NICE 365.11)
 ENTREPRISES

		A N N E E																		
		1970			1971			1972			1973			1974						
VARIABLES		INDICES			INDICES			INDICES			INDICES			INDICES						
		LN#M	LS	LN#M	LS	LN#M	LS	LN#M	LS	LN#M	LS	LN#M	LS	LN#M	LS					
		M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M					
* 01	CHIFFRE D'AFFAIRES	7	.21314	7	.40128	7	.23805	7	.41467	7	.23148	8	.42126	8	.23831	7	.41976	7	.29630	.49799
* 02	EFFECTIF	7	.20967	7	.38280	7	.22713	7	.38874	7	.24461	8	.39300	8	.28929	7	.42182	7		
* 03	MASSE SALARIALE	7	.21505	7	.39009	7	.22786	7	.36937	7	.24397	8	.38920	8	.29013	7	.42039	7		
* 06	INVESTIS BRUTS	7	.45643	7	.90383	7	.20874	7	.32745	7	.39701	8	.45608	8	.38062	7	.59677	7		

5.1 Die Tabellen

Nachfolgend sind wiedergegeben - jeweils für die Variablen Umsätze, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen, Brutto-Investitionen:

Tableau 1: Die Globaldaten

Tableau 2: Konzentrationsmaße

- . Variationskoeffizient
- . Gini-Koeffizient
- . Herfindahl-Index
- . Entropie-Maß
- . Konzentrationsrate

Tableau 3:

- . Linda-Index
 - .. 4 größte Unternehmen
 - .. Maximum und Minimum L

Tableau 38 IS: Struktur der Linda-Kurven

Tableau 4: Zusammengefaßt Index L

 * TABLEAU NO 1 *
 * 1970 - 1974 *
 * *****

PAGE 1

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 EVOLUTION DES DONNEES GLOBALES : TOTAL DU SECTEUR ET ECHANTILLON

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : MOTOCYCLES (NICE 385.2)
 ENTREPRISES

VARIABLE : 01 CHIFFRE D'AFFAIRES									

TOTAL ECHANTILLON									
ANNEE	N	VALEUR (T)	1970=100	N	VALEUR (E)	1970=100	E/T	X	*****
1970	6	265350.001	100	5	265350.000	100	100.00		*****
1971	6	303920.001	114	5	303920.000	114	100.00		*****
1972	6	35780.001	134	5	35780.000	134	100.00		*****
1973	6	370390.001	139	5	370390.000	139	100.00		*****
1974	6	428960.001	161	5	428960.000	161	100.00		*****
*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****
VARIABLE : 02 EFFECTIF									

1970	6	4.492	100	5	4.491	100	99.98		*****
1971	6	4.669	103	5	4.668	103	99.98		*****
1972	6	4.617	102	5	4.616	102	99.98		*****
1973	6	4.652	103	5	4.651	103	99.98		*****
1974	6	4.638	103	5	4.637	103	99.98		*****
*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****	*****

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

* TABLEAU NO 1 *
* 1970 - 1974 *

EVOLUTION DES DONNEES GLOBALES : TOTAL DU SECTEUR ET ECHANTILLON

PAYS : ALLEMAGNE
INSTITUT : KIENBAUM
SECTEUR : MOTOCYCLES (NICE 385.2)
ENTREPRISES

PAGE 2

ANNEE	N	VALEUR (T)	1970=100	I	N	VALEUR (E)	1970=100	I	E/T %

* VARIABLE : 03 MASSE SALARIALE									

* TOTAL									

1970	7	59050.002	100	I	5	59050.000	100	I	100.00
1971	6	67500.001	114	I	5	67500.000	114	I	100.00
1972	6	72780.001	123	I	5	72780.000	123	I	100.00
1973	6	78810.001	133	I	5	78810.000	133	I	100.00
1974	6	88260.001	149	I	5	88260.000	149	I	100.00

* VARIABLE : 06 INVESTIS BRUTS									

1970	6	13950.001	100	I	5	13950.000	100	I	100.00
1971	6	12960.001	92	I	5	12960.000	92	I	100.00
1972	6	11050.001	79	I	5	11050.000	79	I	100.00
1973	6	14630.001	104	I	5	14630.000	104	I	100.00
1974	6	14800.001	106	I	5	14800.000	106	I	100.00

5.2 Coefficients de Disparité

5.2.1 Der Variationskoeffizient

Die ständige Abnahme des Koeffizienten von 1962 bis 1968 ist in ein Ansteigen, seit 1970 wieder weiter Abnahme, umgeschlagen. Die relativ starke Gleichverteilung einiger weniger Unternehmen wird nicht dadurch verändert, daß ein kleines Grenzunternehmen wieder in die Betrachtung einbezogen wurde (Münch). Die Streuung verändert sich insgesamt nur relativ schwach in den letzten Jahren - die Branche ist ziemlich gleich verteilt.

In den Konkurrenzverhältnissen und den Produktabgrenzungen siehe 1. Bericht an die EG vom 31.1.1972. S. dazu Anlagen 10 bis 13.

Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 2, Seiten 44 und 45.

5.2.2 Der Gini-Koeffizient

Die Veränderung der Grundgesamtheit von 5 auf 6 Unternehmen schränkt die Aussagekraft des Koeffizienten etwas ein. Er hat sich in allen Fällen bereits in der ersten Dezimale hinter dem Komma um einen Punkt erhöht, verbleibt dann aber mit nur geringen Schwankungen auf dem Niveau. Dieser Koeffizient zeigt klar die relative Gleichverteilung der Branche - die Daten sind eindeutig, siehe dazu die Anlagen 10 bis 13.

Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 2, Seiten 44 und 45.

5.3 Coefficients intermediaires

5.3.1 Die Konzentrationsrate

Siehe Tabellen 10 bis 13.

Die Zahl der Unternehmen n^* stieg von 3 auf 4. Damit sind gegenüber ca. 90 % in 1969 jetzt ca. 98 % der Merkmalsbeträge der verschiedenen Variablen bereits bei 4 Unternehmen erfaßt. Die letzten 2 Unternehmen teilen sich ca. 2 % der Merkmalsbeträge.

Die Werte für 1970 bis 1974: s. Tableau Nr. 3, Seiten 46 bis 49.

5.3.2 Der Linda-Index

Die Linda-Indices ergeben sich aus den Tableaus 3, 3 BIS und 4 im Kapitel 5.1.

Bereits im 1. Bericht lagen die Minima bei 4 Unternehmen bzw. zeitweise bei 3 Unternehmen. Daran hat sich nichts geändert:

- Umsatz und Löhne und Gehälter liegen weiterhin bei $n^* = 4$
- Beschäftigte, Brutto-Investitionen haben das Minimum bei $n^* = 3$

Die Index-Werte verändern sich von 1969 auf 1970 erheblich und weisen dann nur noch geringe Schwankungen auf. Die Ursache ist wahrscheinlich darin zu sehen, daß in einem Fall eine Neu-Investition ab 1970 - in Verbindung mit neuen Modellreihen - wirksam geworden ist. Das hat bei den Merkmalsträgern Umsatz, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen zu einer ausgewogeneren Struktur geführt. Der erstmals erhobene Index für die Brutto-Investitionen zeigt eine starke Unausgewogenheit mit Werten über 1.

Das liegt möglicherweise in der Natur des Merkmalsträgers begründet: Die Entscheidung eines Unternehmens einer kleinen Grundgesamtheit, eine Investition zu realisieren bei insgesamt geringem Investitionsvolumen, führt sofort zu einem starken Anstieg des Index. Das schränkt die Aussagekraft des Index L aus dem Merkmalsträger Brutto-Investitionen generell ein. Die im vorliegenden Fall aus dem Index zu ziehende Folgerung wäre falsch: Trotz des hohen Index ist die Branchenstruktur ausgewogen. Die Werte für 1970 - 1974 siehe Tableau Nr. 3, S. 50 - 56.

5.4 Coefficients de Concentration

5.4.1 Der Herfindahl-Hirschmann-Index

Bei allen Merkmalsträgern wird der Index seit 1962 ständig kleiner. Die untere Grenze $\frac{1}{n}$ verschiebt sich auf den Wert 0,166 ...

Die ausgewiesenen Werte nähern sich dem Grenzwert aufgrund der starken Gleichverteilung und der kleinen Grundgesamtheit, siehe dazu die Anlagen 6 bis 9.

5.4.2 Das Entropie-Maß

Aus den Anlagen 6 bis 9 läßt sich erkennen, daß die Annäherung an den Grenzwert fortschreitet. Die Werte belegen eindeutig die fortschreitende Entwicklung in dieser Industrie und bedürfen keiner weiteren Interpretation.

E V O L U T I O N D E L A C O N C E N T R A T I O N

 * TABLEAU NO 3 *
 * 1970 - 1974 *

INDICES LINDA (L) ET RATIOS DE CONCENTRATION (CR)

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : MOTOCYCLES (NICE 385.2)
 ENTREPRISES

PAGE 3

VARIABLE : 03 MASSE SALARIALE

ANNEE	L	INDICES L ET CR RELATIFS A N =										C O U R B E S							
		4	8	10	12	20	30	40	N	I	L	N*	H<	N#K	H	N#H	M	N#M	
1970	L	.46781	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000
	CR	.98.24	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00
1971	L	.47595	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000
	CR	.98.15	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00
1972	L	.50473	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000
	CR	.98.09	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00
1973	L	.45739	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000
	CR	.98.06	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00
1974	L	.46169	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000	.00000
	CR	.97.96	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00	.00

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

TABLEAU STRUCTUREL DES COURBES LINDA

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : MOTOCYCLES (NICE 385.2)
 ENTREPRISES

ANNEE 1 1970

V A R I A B L E

N	01	02	03	06
	CHIFFRE D'AFFAIRES*	EFFECTIF*	MASSE SALARIALE*	INVESTIS BRUTS*
2	.55602	.76293	.75822	1.05840
3	.46941	.53745	.61287	.79892
4	.42214	.53452	.46781	1.54636
5	1.04132	1.17097	1.11645	2.04732

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

TABLEAU STRUCTUREL DES COURBES LINDA

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : MOTOCYCLES (NICE 385.2)
 ENTREPRISES

ANNEE : 1971

		V A R I A B L E			
N°		01	02	03	06
		CHIFFRE	EFFECTIF	MASSE	INVESTIS
		D'AFFAIRES*	SALARIALE*	BRUTS*	
2		.52387	.73083	.73637	.56750
3		.42416	.47612	.56475	.38888
4		.36356	.52475	.47595	1.16370
5		.98735	1.14620	1.08969	1.31316

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 * TABLEAU STRUCTUREL DES COURSES LINDA *

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : MOTOCYCLES (NICE 385.2)
 ENTREPRISES

ANNEE 1972

V A R I A B L E

* N *	* 01 *	* 02 *	* 03 *	* 06 *	* * *
* CHIFFRE * * D'AFFAIRES *	* EFFECTIF *	* MASSE * SALARIALE *	* INVESTIS * BRUTS *	* * *	* * *
* 2 *	.55152 *	.76164 *	.75346 *	.52632 *	* * *
* 3 *	.42455 *	.47550 *	.55067 *	.56750 *	* * *
* 4 *	.38625 *	.54651 *	.50473 *	.85251 *	* * *
* 5 *	1.05634 *	1.14277 *	1.09428 *	.97814 *	* * *
* * * *	=====	=====	=====	=====	* * *

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 * TABLEAU STRUCTUREL DES COURBES LINDA *

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : MOTOCYCLES (NICE 385.2)
 ENTREPRISES

ANNÉE : 1973

V A R I A B L E

N	01	02	03	06
	CHIFFRE D'AFFAIRES*	EFFECTIF*	MASSE SALARIALE*	INVESTIS BRUTS*
2	.5620	.75617	.82082	1.25937
3	.41302	.49045	.55662	.85136
4	.36006	.52363	.45739	1.40426
5	.98973	1.11183	1.04024	1.66697

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

* TABLEAU NO 3BIS *

PAGE 5

TABLEAU STRUCTUREL DES COURBES LENDA

PAYS I ALLEMAGNE
INSTITUT I KIENBAUM
SECTEUR I MOTOCYCLES (NICE 385.2)
ENTREPRISES

ANNEE I 1974

		V A R I A B L E	
* N*			
	* 01	* 03	* 06
	* CHIFFRE * EFFECTIF	* MASSE * INVESTIS	*
	* D'AFFAIRES*	* SALARIALE *	* BRUTS *
* 2	* .51348 *	* .74020 *	* .61404 *
* 3	* .56927 *	* .49707 *	* .44187 *
* 4	* .38156 *	* .53474 *	* .46169 *
* 5	* 1.04890 *	* 1.10392 *	* 1.01081 *
			* 1.50253 *

CONCENTRATION INDUSTRIELLE

 TABLEAU RECAPITULATIF DES INDICES L

PAYS : ALLEMAGNE
 INSTITUT : KIENBAUM
 SECTEUR : MOTOCYCLES (NICE 385.2)
 ENTREPRISES


		A N N E E														
		1970			1971			1972			1973			1974		
VARIABLES		INDICES			INDICES			INDICES			INDICES			INDICES		
		LN	M	LS	LN	M	LS	LN	M	LS	LN	M	LS	LN	M	LS
* 01	CHIFFRE D'AFFAIRES	4	42214	48253	4	36356	63719	4	38625	45410	4	36006	44576	3	36927	44137
* 02	EFFECTIF	4	53452	61163	3	47612	60347	3	47550	61867	3	49045	62331	3	49707	61864
* 03	MASSE SALARIALE	4	46781	61297	4	47595	59169	4	50473	60295	4	45739	61161	4	46169	64147
* 06	INVESTIS BRUTS	3	79892	92866	3	58888	47419	3	36750	44691	3	85136	105337	3	44187	52799





ANLAGENVERZEICHNIS

- 1 Ausstoß an Industriefahrrädern und Motor-Zweirädern
- 2 Entwicklung der Zahl der Unternehmen
- 3 Importe von Krafträdern in Stück
- 4 Berechnung der Entwicklung der Absätze und Umsätze der deutschen Fahrradindustrie von 1969 bis 1974
- 5 Motorrad - Mofa - Moped - Mokick - Umsätze, Beschäftigte, Löhne/
Gehälter, Investitionen
- 6 Die Konzentration der Fahrradindustrie in Deutschland gemessen am Umsatz
- 7 Die Konzentration der Fahrradindustrie in Deutschland gemessen an der Zahl der Beschäftigten
- 8 Die Konzentration der Fahrradindustrie in Deutschland gemessen an der Lohn- und Gehaltssumme
- 9 Die Konzentration der deutschen Fahrradindustrie gemessen an den Brutto-Investitionen
- 10 Die Konzentration der deutschen Motorradindustrie gemessen am Umsatz
- 11 Die Konzentration der deutschen Motorradindustrie gemessen an den Beschäftigten
- 12 Die Konzentration der deutschen Motorradindustrie gemessen an den Lohn- und Gehaltssummen
- 13 Die Konzentration der deutschen Motorradindustrie gemessen an den Brutto-Investitionen

 Kienbaum Unternehmensberatung		AUSSTOSS AN INDUSTRIEFAHRRÄDERN UND MOTOR-ZWEIRÄDERN				Anlage: 1	
Jahr	Fahrrad ¹⁾		Mofa, Moped, Mokick		Motorrad		
	Stück	% zum Vorjahr	Stück	% zum Vorjahr	Stück	% zum Vorjahr	
1970	1.791.288	+ 11,0	171.729	+ 9,0	70.123	+ 28,1	
1971	2.207.627	+ 23,2	208.970	+ 10,0	66.462	+ 5,2	
1972	2.638.018	+ 19,5	225.866	+ 21,7	69.099	+ 3,9	
1973	2.619.437	- 0,9	226.725	+ 0,3	84.357	+ 22,1	
1974	2.561.000 ²⁾	- 2,2	252.000	+ 11,1	68.000	- 19,4	

1) Nur Industrieproduktion, ohne Assembling im Handel - Konfektion

2) Aus Produktion Januar - November hochgerechnet auf 12 Monate

EG Datum 22. 9. 1975 Dr. Ks / hss

--	--	--	--	--	--	--

Zahl der Hersteller	1969	1970	1971	1972	1973	1974
F:	30	29	29	28 ¹⁾	27 ¹⁾	27
M:	5	5	5	5	5	5
Gesamt:	35	34	34	33	32	32

1) Auscheiden eines Betriebes



Kienbaum
Unternehmensberatung

IMPORTE VON KRAFTRÄDERN IN STÜCK

Anlage: 3

	1970	1971	1972	1973	1974	Entwicklung	Anteil an Inlandsanlieferung %		
							1971	1972	1973
Mofa 25		125.101	111.611	143.439		↕ ↗	54	46	53
Moped		17.998	18.505	9.135		↘	55	59	32
Mokick		4.543	6.756	9.018		↗	16	22	31
Motorrad bis 50 ccm		12.260	12.180	14.972		↗	38	33	26
Motorrad über 50 ccm		15.718	22.921	36.696		↗ ↕	57	75	85

EG

Datum 22.9.1975 Dr. Ks / BI

Jahr	1				2		3				4				5			6			7	8	9	10	
	Inlandsabsatz der deutschen Industrie plus Konfektionsräder aus heimischer Produktion ohne Lagerbestände in Stück				Abgabepreise an Handel Gesamtdurchschnitt		Abgabepreise an den Handel nach Typen				Umsätze der Industrie mit dem Handel in Mio DM				Gesamt-Umsätze (1) in Mio DM			Abzug der als Konfektionsräder dem Inlandsmarkt angelieferten Produkte, Industrieanteil: Rahmen-, Bleche (Rest Handelskonfektion)			Anteil in %	Industrieumsatz II	Erstatzteilproduktion	Industrieumsatz III	Anlage: 4
	Tourenräder	Jugendräder	Sporträder	Mehrzweckräder	Index 1962 = 100	Absolute Preise ca. DM	Tourenräder	Jugendräder	Sporträder	Mehrzweckräder	41	42	43	44	Inlandsumsatz	Exportumsatz	Totalumsatz	61	62	63	71	81	91		
1969	109.750	340.215	823.096	863.179	101,2	86,00	101,20	76,55	92,26	81,47	11,2	26,1	76,0	72,1	185,4	47,9	233,3	581.000	45,00	41,00	209,5	21,0	188,5		
1970	119.900 ¹⁾	369.131 ¹⁾	896.142 ¹⁾	963.974 ¹⁾	106,0	90,00	106,00	80,20	96,60	85,30	12,7	29,6	86,8	82,2	211,3	36,9	248,2	560.000	47,10	42,90	224,1	22,4	201,7	+ 7,0	
1971	145.668 ¹⁾	448.428 ¹⁾	1.091.079 ¹⁾	1.171.053 ¹⁾	109,8	92,30	110,00	83,10	100,10	88,40	16,0	37,3	109,2	106,5	266,0	36,7	302,7	626.000	48,80	44,30	274,8	27,5	247,3	+ 19,6	
1972	122.175	686.825	1.182.132	1.310.912	110,6	94,00	111,00	84,20	100,80	89,00	13,6	57,8	119,2	100,7	291,3	89,0	380,3	666.000	49,20	44,80	350,5	35,1	315,4	+ 27,5	
1973	123.970	1.78.576	1.167.964	1.295.166	113,5	91,50	114,00	85,30	103,50	91,40	14,1	57,9	120,9	118,4	311,3	78,1	389,4	643.000	50,50	46,00	359,8	36,0	323,8	+ 2,7	
1974	124.000 ²⁾	518.000 ²⁾	1.285.000 ²⁾	1.408.000 ²⁾	118,2	101,00	-	-	-	-	-	-	-	-	337,8	82,3	420,1	698.000	52,00	48,00	386,6	38,6	348,0	+ 7,5	

1) Relative Anteile wie 1969

2) Hochgerechnet aus Monaten 1 - 10

Entwurf	Datum	Name	IK Kienbaum Unternehmensberatung
Gez.	22.9.75	Dr. Ks	
		Bl	
Maßstab	Berechnung der Umsätze und Umsätze der Deutschen Fahrradindustrie von 1969 bis 1974		



Kienbaum
Unternehmensberatung

MOTORRAD - MOFA - MOPED - MOKICK
UMSÄTZE, BESCHÄFTIGTE, LÖHNE/GEHÄLTER, INVESTITIONEN


Anlage: 5

Unternehmen	UMSATZ Mio DM					BESCHÄFTIGTE				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
	1	87,04	87,36	111,76	113,28	122,40	1.160	1.200	1.160	1.080
2	78,27	91,53	101,32	100,39	109,59	1.770	1.754	1.767	1.777	1.775
3	54,80	53,20	57,70	64,80	63,70	533	523	480	530	516
4	40,29	66,14	80,74	85,04	125,70	948	1.106	1.122	1.195	1.199
5	4,95	5,69	6,26	6,88	7,57	80	85	87	89	91
	260,40	303,92	357,78	370,39	428,96	4.491	4.668	4.616	4.671	4.637
Unternehmen	LÖHNE/GEHÄLTER Mio DM					BRUTTO-INVESTITIONEN Mio DM				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
	1	15,20	17,60	18,80	18,64	19,84	2,40	4,00	3,60	3,20
2	23,05	25,85	28,33	30,60	35,15	7,43	3,70	3,42	2,48	3,85
3	9,51	9,95	9,62	12,27	13,80	0,21	0,32	0,37	0,39	0,29
4	10,25	12,85	14,64	15,77	17,87	3,51	4,54	3,16	8,06	4,56
5	1,04	1,25	1,39	1,53	1,80	0,40	0,40	0,50	0,50	0,50
	59,05	67,50	72,78	78,81	88,46					

EG

Datum 22.9.1975

Dr. Ks / B1

 Kienbaum Unternehmensberatung		DIE KONZENTRATION DER FAHRRADINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND GEMESSEN AM UMSATZ				Anlage: 6		
		Zahl der Unternehmen		Concentration Ratio		andere Konzentrationskoeffizienten		
Jahr	Umsatz Mio DM	Zahl der Unternehmen	Disparitätsmaße		Anteil		H	E
			V	G	Zahl der Unternehmen	Anteil	H	E
1962	116,0	47	1,497	0,408	22	70,3	68,930	- 143,643
1963	109,0	43	1,476	0,448	18	70,5	73,930	- 137,741
1964	115,0	41	1,393	0,443	17	70,3	71,740	- 137,008
1965	114,0	40	1,556	0,511	12	70,3	85,540	- 129,486
1966	113,0	39	1,551	0,519	11	70,5	87,290	- 127,830
1967	110,0	37	1,851	0,634	5	76,4	119,630	- 112,526
1968	150,0	33	1,774	0,634	5	77,4	125,710	- 109,461
1969	188,0	31	1,648	0,600	5	74,8	119,910	- 111,680
1970	202,2	29	1,729	0,734	7	94,56	137,525	- 95,008
1971	247,3	29	1,707	0,722	7	92,28	134,911	- 98,054
1972	315,4	28	1,558	0,664	7	87,89	122,404	- 104,558
1973	323,8	27	1,315	0,577	8	82,09	101,033	- 114,620
1974	348,0	27	1,395	0,569	7	77,93	109,160	- 114,116

EG

Datum 22. 9. 1975

„Dr. Ks / hss

Jahr		Beschäftigte	Zahl der Unternehmen	Disparitätsmaße		Concentration Ratio		andere Konzentrationskoeffizienten	
				V	G	Zahl der Unternehmen	Anteil	H	E
1962	2, 200	47	1, 421	0, 420	21	70, 1	64, 27	- 143, 469	
1963	2, 300	43	1, 449	0, 455	17	70, 1	72, 09	- 137, 740	
1964	2, 000	41	1, 323	0, 433	17	70, 1	67, 06	- 138, 124	
1965	1, 900	40	1, 479	0, 490	13	70, 1	79, 71	- 131, 578	
1966	1, 700	39	1, 590	0, 532	10	70, 7	90, 45	- 126, 311	
1967	1, 600	37	1, 959	0, 657	5	77, 9	130, 73	- 109, 647	
1968	1, 900	33	1, 947	0, 650	5	77, 9	145, 22	- 106, 749	
1969	2, 200	31	1, 904	0, 617	5	75, 0	149, 22	- 108, 095	
1970	2, 940	29	1, 667	0, 712	7	92, 5	130, 28	- 98, 62	
1971	2, 910	29	1, 681	0, 715	7	92, 3	131, 92	- 98, 60	
1972	2, 928	28	1, 540	0, 658	7	86, 8	120, 43	- 105, 80	
1973	2, 895	27	1, 345	0, 570	8	80, 0	104, 03	- 115, 17	
1974									



Kienbaum
Unternehmensberatung

DIE KONZENTRATION DER FAHRRADINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND
GEMESSEN AN DER ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN

Anlage: 7

EG

Datum 22. 9. 1975 .Dr. Ks /hs

Jahr		Löhne/ Gehälter Mio DM	Zahl der Unternehmen	Disparitätsmaße		Concentration Ratio		andere Konzentrationskoeffizienten	
				V	G	Zahl der Unternehmen	Anteil	H	E
1962	16,00	47	1,325	0,385	23	70,4	58,620	- 146,576	
1963	17,00	43	1,353	0,417	20	71,1	65,840	- 140,910	
1964	16,00	41	1,291	0,422	18	70,5	74,290	- 139,209	
1965	16,00	40	1,404	0,464	15	70,4	116,290	- 134,257	
1966	15,00	39	1,880	0,629	5	75,0	131,310	- 114,819	
1967	15,00	37	1,964	0,661	5	78,4	121,240	- 109,052	
1968	20,00	33	1,732	0,599	5	73,3	121,240	- 113,568	
1969	25,00	31	1,891	0,642	5	77,5	147,610	- 106,001	
1970	33,00	29	1,680	0,716	7	92,7	131,829	- 98,142	
1971	37,09	29	1,687	0,718	7	92,5	132,583	- 98,268	
1972	42,80	28	1,465	0,687	7	82,9	112,331	- 108,312	
1973	41,20	27	1,455	0,619	8	84,7	115,491	- 110,017	
1974		27							



Kienbaum
Unternehmensberatung

DIE KONZENTRATION DER FAHRRADINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND
GEMESSEN AN DER LOHN- UND GEHALTSSUMME

Anlage: 8

EG

Datum 22. 9. 1975 Dr. Ks / has

Kienbaum Unternehmensberatung		DIE KONZENTRATION DER DEUTSCHEN FAHRRADINDUSTRIE GEMESSEN AN DEN BRUTTO-INVESTITIONEN				Anlage: 9		
		Disparitätsmaße		Concentration Ratio		andere Konzentrationsmaße		
Jahr	Brutto- Investitionen Gesamt Mio DM	Zahl der Unternehmen	V	G	Zahl der Unternehmen	Anteil	H	E
1962	2,3	47	1,572	0,364	25	71,3	73,850	- 144,999
1963	2,0	43	1,875	0,466	18	70,9	105,040	- 132,368
1964	2,7	41	1,616	0,479	16	71,0	88,120	- 131,912
1965	2,1	40	1,987	0,554	10	70,1	123,680	- 121,707
1966	2,2	39	1,898	0,564	9	70,6	118,040	- 120,869
1967	2,2	37	2,424	0,739	3	72,6	185,860	- 95,448
1968	3,9	33	2,192	0,673	4	73,2	X <- 175,860	- 101,992
1969	8,9	31	3,531	0,750	2	74,0	(434,530)	- 72,453
1970	10,2	29	2,196	0,708	7	87,1	200,761	- 96,034
1971	10,7	29	1,451	0,619	7	83,5	107,104	- 111,058
1972	10,2	28	1,537	0,614	7	77,7	120,06	- 110,996
1973	13,7	27	1,721	0,654	8	85,4	146,78	- 104,535
1974								

EG

Datum 22. 9. 1975 -Dr. Ks / hss

Kienbaum Unternehmensberatung		DIE KONZENTRATION DER DEUTSCHEN MOTORRADINDUSTRIE, GEMESSEN AM UMSATZ				Anlage: 10			
		Jahr	Umsätze Mio DM	Zahl der Unternehmen	Disparitätsmaße		Concentration Ratio		andere Konzentrationsmaße
V	G				Zahl der Unternehmen	Anteil	H	E	
1962		7	1,102	0,585	2	75,3	316,2	-	54,746
1963		6	0,951	0,521	2	74,9	317,4	-	55,953
1964		5	0,738	0,412	2	73,1	309,1	-	55,147
1965		5	0,690	0,389	2	70,0	295,2	-	56,708
1966		5	0,612	0,336	3	87,6	274,8	-	58,502
1967		5	0,651	0,362	3	88,8	284,7	-	57,732
1968		5	0,653	0,360	3	89,9	285,4	-	58,036
1969		5	0,696	0,383	3	92,1	296,9	-	57,161
1970	265,35	6	0,751	0,421	4	98,1	260,7	-	61,922
1971	303,92	6	0,714	0,392	4	98,1	251,7	-	62,156
1972	357,78	6	0,728	0,404	4	98,2	255,0	-	61,746
1973	370,39	6	0,710	0,390	4	98,1	250,7	-	62,235
1974	428,96	6	0,728	0,396	4	98,2	254,9	-	61,697

EG

Datum 22. 9. 1975 .Dr. Ks / hss / H



Kienbaum
Unternehmensberatung

DIE KONZENTRATION DER DEUTSCHEN MOTORRADINDUSTRIE
GEMESSEN AN DEN BESCHÄFTIGTEN

Anlage: 11

Jahr	Beschäftigte	Zahl der Unternehmen	Disparitätsmaße		Concentration Ratio		andere Konzentrationsmaße	
			V	G	Zahl der Unternehmen	Anteil	H	E
1962		7	1,179	0,547	3	81,8	341,4	- 59,901
1963		6	1,046	0,517	3	85,1	348,9	- 55,052
1964		5	0,822	0,429	2	71,8	335,3	- 54,465
1965		5	0,839	0,422	3	85,3	340,8	- 53,956
1966		5	0,729	0,397	3	88,3	306,4	- 56,125
1967		5	0,717	0,399	2	72,4	302,7	- 56,044
1968		5	0,764	0,418	2	75,7	316,7	- 55,547
1969		5	0,739	0,401	2	74,9	309,1	- 56,737
1970	4.492	6	0,827	0,464	4	98,2	280,9	- 59,561
1971	4.669	6	0,811	0,453	4	98,1	276,2	- 59,849
1972	4.617	6	0,824	0,458	4	98,1	279,8	- 59,517
1973	4.652	6	0,813	0,455	4	98,1	276,9	- 59,898
1974	4.638	6	0,817	0,458	4	98,0	277,9	- 59,824

EG

Datum 22. 9. 1975 -Dr. Ks / hss / H

K Kienbaum Unternehmensberatung		DIE KONZENTRATION DER DEUTSCHEN MOTORRADINDUSTRIE GEMESSEN AN DEN LOHN- UND GEHALTSSUMMEN				Anlage: 12		
		Disparitätsmaße		Concentration Ratio		andere Konzentrationsmaße		
Jahr	Löhne u. Gehälter Mio DM	Zahl der Unternehmen	V	G	Zahl der Unternehmen	Anteil	H	E
1962		7	1,255	0,620	2	74,3	367,8	- 51,386
1963		6	1,044	0,523	3	85,3	348,4	- 52,971
1964		5	0,831	0,432	2	70,0	336,2	- 53,492
1965		5	0,780	0,403	3	85,1	321,7	- 55,283
1966		5	0,709	0,372	3	84,1	300,4	- 56,755
1967		5	0,706	0,396	2	71,7	299,7	- 56,416
1968		5	0,753	0,415	2	74,5	313,5	- 55,817
1969		5	0,719	0,399	2	73,3	303,4	- 57,452
1970	59,05	6	0,962	0,526	4	98,2	275,0	- 60,181
1971	67,50	6	0,799	0,447	4	98,2	272,9	- 60,365
1972	72,78	6	0,812	0,455	4	98,1	276,5	- 60,044
1973	78,81	6	0,793	0,439	4	98,1	271,4	- 60,643
1974	88,26	6	0,802	0,441	4	98,0	273,9	- 60,538

EG

Datum 22. 9. 1975 .Dr. Ks / hss / H

Jahr	Brutto- Investitionen Mio DM	Zahl der Unternehmen	Disparitätsmaße		Concentration Ratio		andere Konzentrationsmaße	
			V	G	Zahl der Unternehmen	Anteil	H	E
1962		7	1,407	0,657	2	81,8	425,6	- 47,839
1963		6	1,308	0,634	2	85,1	387,6	- 50,733
1964		5	1,419	0,654	2	71,8	430,4	- 47,632
1965		5	1,488	0,681	2	85,3	459,2	- 45,505
1966		5	1,316	0,620	2	88,3	390,3	- 51,126
1967		5	1,426	0,688	2	72,4	433,2	- 44,634
1968		5	1,150	0,599	2	75,7	331,8	- 51,554
1969		5	0,906	0,495	3	74,9	260,2	- 61,466
1970	13,95	6	1,125	0,586	4	98,5	377,6	- 49,966
1971	12,96	6	0,898	0,476	4	97,5	301,0	- 55,889
1972	11,05	6	0,849	0,449	4	96,7	286,9	- 58,202
1973	14,63	6	1,137	0,578	4	97,3	381,9	- 50,976
1974	14,80	6	0,919	0,497	4	98,0	307,3	- 55,253

Vertriebsbüros

Belgique - België

Moniteur belge — Belgisch Staatsblad
Rue de Louvain 40-42 —
Leuvenseweg 40-42
1000 Bruxelles — 1000 Brussel
Tél. (02) 512 00 26
CCP 000-2005502-27 —
Postrekening 000-2005502-27

Sous-dépôt — Agentschap:

Librairie européenne —
Europese Boekhandel
Rue de la Loi 244 — Wetstraat 244
1040 Bruxelles — 1040 Brussel

Danmark

J.H. Schultz — Boghandel
Møntergade 19
1116 København K
Tel. 14 11 95
Girokonto 1195

BR Deutschland

Verlag Bundesanzeiger
5 Köln 1 — Breite Straße — Postfach 108 006
Tel. (0221) 21 03 48
(Fernschreiber: Anzeiger Bonn 08 882 595)
Postscheckkonto 834 00 Köln

France

*Service de vente en France des publications
des Communautés européennes*
Journal officiel
26, rue Desaix
75 732 Paris Cedex 15
Tél (1) 578 61 39 — CCP Paris 23-96

Irland

Stationery Office
Beggars Bush
Dublin 4
Tel. 68 84 33

Italia

Libreria dello Stato
Piazza G. Verdi 1.J
00198 Roma — Tel (6) 8508
Telex 62008
CCP 1/2640

Agenzie:

00187 Roma — Via XX Settembre
(Palazzo Ministero
del tesoro)
20121 Milano — Galleria
Vittorio Emanuele 3
Tel. 80 64 06

Grand-Duché de Luxembourg

*Office des publications officielles
des Communautés européennes*
5, rue du Commerce
Boîte postale 1003 — Luxembourg
Tél. 49 00 81 — CCP 191-90
Compte courant bancaire:
BIL 8-109/6003/300

Nederland

Staatsdrukkerij- en uitgeverijbedrijf
Christoffel Plantijnstraat, 's-Gravenhage
Tel. (070) 81 45 11
Postgiro 42 53 00

United Kingdom

H.M. Stationery Office
P.O. Box 569
London SE1 9NH
Tel. (01) 928 6977, ext. 365

United States of America

European Community Information Service
2100 M Street N.W.
Suite 707
Washington D.C. 20 037
Tel. 202 872 8350

Schweiz - Suisse - Svizzera

Librairie Payot
6, rue Grenus
1211 Genève
Tél. 31 89 50
CCP 12-236 Genève

Sverige

Librairie C.E. Fritze
2, Fredsgatan
Stockholm 16
Post Giro 193, Bank Giro 73/4015

España

Libreria Mundi-Premsa
Castelló 37
Madrid 1
Tel. 275 46 55

Andere Länder

*Amf für amtliche Veröffentlichungen
der Europäischen Gemeinschaften*
5, rue du Commerce
Boîte postale 1003 — Luxembourg
Tél. 49 00 81 — CCP 191-90
Compte courant bancaire
BIL 8-109/6003/300

FB 100,- Dkr 15,75 DM 6,80 FF 12,- Lit. 1800 Fl. 6,90 £ 1,20 \$ 2.90 8748

AMT FÜR AMTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN 7150
Boîte postale 1003 - Luxembourg